

BVI-WERTPAPIER- TRANSAKTIONSSTANDARDS

EXTERNE GESCHÄFTSKOMMUNIKATION
VON KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFTEN

WERTPAPIERVERWALTUNG



INHALTSVERZEICHNIS

1 Einführung	3
2 Wertpapierverwaltung	3
3 Rolle und Dienste von SWIFT	4
4 Impressum	5

1 EINFÜHRUNG

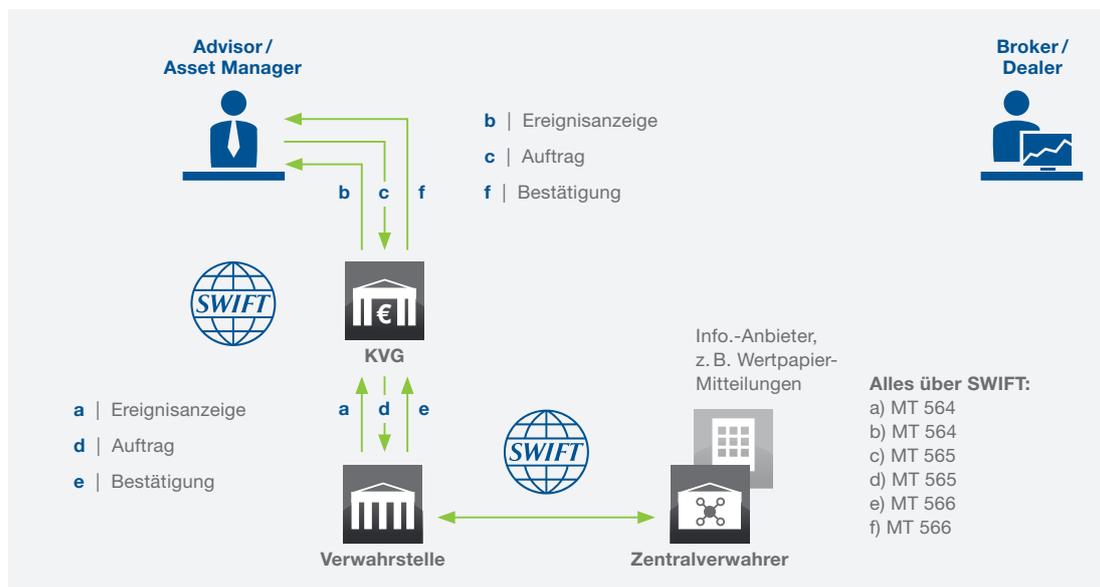
Dieses Dokument ist eine Ergänzung zum Papier „Externe Geschäftskommunikation von Kapitalverwaltungs-
gesellschaften: **Handel & Abwicklung**“.

2 WERTPAPIERVERWALTUNG

Die Abwicklung von Zinsen, Dividenden, Kapitalerhöhungen, etc. bedingt ebenfalls geschäftskritische
Kommunikation zwischen KVG und Verwahrstelle.

Einzelne Schritte sind zum Beispiel:

- Informationen zu Kapitalmassnahmen einholen
- Kapitalmassnahmen dem Kontoinhaber anzeigen
- Kapitalmassnahmen überwachen
- Rechte aus Kapitalmassnahmen ausüben



Unter dem Begriff „Corporate Actions“, den SWIFT sehr weit auslegt, fallen sowohl Zinsen und Dividenden, aber auch „Corporate Events“ im engeren Sinne und Dinge wie „Proxy Voting“ und „Tax Reclaims“.

26 der wichtigsten „Corporate Actions“ sind international schon genau spezifiziert (www.swift.com und www.smpg.info):

- Annual General Meeting
- Bond Redemption
- Bond Redemption – General Notification
- Cash Dividend
- Cash Dividend – General Notification
- Dividend Option
- Dividend Option – General Notification
- Early Bond Redemption
- Exchange Offer
- Exchange Offer – General Notification
- Interest Payment
- Interest Payment – General Notification
- Merger

- Merger – General Notification
- Name Change
- Name Change – General Notification
- Pari Passu
- Put Redemption
- Rights Issue 1 event
- Rights Issues 1 event – General Notification
- Rights Issue 2 events
- Stock Dividend
- Stock Dividend – General Notification
- Stock Split
- Stock Split – General Notification
- Trading Status Active

Die Spezifikationen sind das Ergebnis einer Zusammenfassung der „Market Practice“-Arbeiten, die bislang in sieben Ländern – darunter Deutschland – geleistet und dokumentiert wurden.

Spezielle Anforderungen, zum Beispiel in den USA nach der Regelung ISR 1441, sind spezifiziert und lassen sich ebenfalls mit ISO 15022 über SWIFT elektronisch abwickeln, statt papierhaft.

3 ROLLE UND DIENSTE VON SWIFT

SWIFT, eine Genossenschaft die der Finanzindustrie gehört, bietet im wesentlichen zwei Dienste an:

- Hochsichere, vertrauliche und hochverfügbare Telekommunikation. Verbindung aller Finanzinstitute über ein einheitliches Netzwerk weltweit. Stand heute: über 7.500 Institute in 200 Ländern.
- Standardisierte Daten- und Transaktionsformate. SWIFT entwickelt und pflegt zusammen mit der Finanzindustrie „Standards“. In aller Regel folgen diese Standards internationalen Richtlinien (ISO-Standards). „Market Practice“-Dokumente, wie das vorliegende, spezifizieren die Anwendung dieser Standards in einem gegebenen Markt.

SWIFTs Aufgaben sind genau umrissen:

- SWIFT ist nicht selbst Intermediär.
- SWIFT bietet keine Software für die Transaktionsverarbeitung an, stellt aber auf Wunsch gerne Kontakt zu Anbietern her.

IMPRESSUM

Herausgegeben von

BVI Bundesverband Investment
und Asset Management e.V.
Bockenheimer Anlage 15
60322 Frankfurt am Main
www.bvi.de
info@bvi.de

Redaktion

Abteilung Kommunikation

Konzeption und Gestaltung

GB Brand Design GmbH, Frankfurt am Main
www.g-b.de

Fotografie

Stefan Gröpper
www.stefangroepper.com

Stand: 3. Mai 2004

redaktionell überarbeitet: August 2016